

Dividenden: St.-Aktien 1893/94—1899/1900: 0, 3, 4, 5, 7, 7, 0%; zus.gel. St.-Aktien 1900/01—1907/08: 0, 0, 0, 0, 4, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 0%; 1908 (April-Dez.): 0%; 1909—1911: 0, 0, 0%, Vorz.-Aktien 1900/01 bis 1907/08: 0, 0, 3, 5, 5, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 0%; 1908 (April-Dez.): 0%; 1909—1911: 5, 0, 3 $\frac{1}{2}$ %.

Direktion: Arthur Günther.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. Frz. Bleckert, Erfurt; Stellv. Rechtsanw. A. Boss, M.-Glabach; Jul. Stüben, Erfurt; Komm.-Rat Jos. Kaiser, Viersen.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Erfurt; Mitteldeutsche Privat-Bank. *

Guss- u. Armaturwerk Kaiserslautern Akt.-Ges. in Kaiserslautern.

Gegründet: 8./12. 1898. Übernahme der Neuen Eisen- und Metallhütte Kaiserslautern, G. m. b. H. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Fabrikation von Eisengusswaren, Herstellung von Metallgusswaren u. Armaturen, Abflussrohre, sowie Verkauf dieser und ähnlicher Artikel. Vorhanden sind Eisen-, Rohr- u. Metallgiesserei mit Trocken- u. Metallgiessöfen, 4 Cupolöfen nebst Masch. etc. 1906 Ankauf eines Terrains von 6 $\frac{1}{2}$ Tagwerk für M. 135 000 behufs Betriebserweiterung. 1910 Ankauf von 2 weiteren angrenzenden Grundstücken für ca. M. 124 000.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 600 000 in Oblig. Aufgenommen zu Betriebserweiterungen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Immobil. 928 000, Masch. u. Geräte 500 000, Modelle u. Formplatten 25 000, Bureau 1, Anschlussgleise 8000, Material. 135 463, Waren 98 979, Kassa 6624, Debit. 380 595, Bankguth. 6415, Kaut. 20 815. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. 600 000, do. Zs.-Kto 6750, R.-F. 40 000, Spez.-R.-F. 65 000 (Rüekl. 10 000), Löhne 23 879, Kredit. 804 673, Akzente 23 448, Avale 20 815, Tant. u. Grat. 21 328, Div. 24 000, Disp.-F. 7000, Extra-Abschreib. 33 000, Vortrag 40 000. Sa. M. 2 109 894.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. u. Zs. 210 299, Abschreib. 123 207, Reingewinn 135 328. — Kredit: Vortrag 33 000, Fabrikationsüberschuss 435 835. Sa. M. 468 835.

Dividenden 1899—1911: 0, 4, 0, 0, 0, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Karl Billand.

Prokuristen: Joh. Gutmann, K. Wollenweber, Otto Keller, Otto Weichel, Rob. Hess.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Friedr. Schmitt, Stellv. Baumeister Karl Kröckel, Fabrikant Gottfr. Zschocke, Kaiserslautern.

Actien-Gesellschaft für Dampfschleiferei zu Katternberg in Mittelkatternberg. (In Konkurs.)

Gegründet: 1889. Am 20./1. 1910 wurde über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dreschner, Solingen. Das Konkursverfahren wurde am 17./3. 1911 wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Masse eingestellt. Firma am 22./6. 1911 gelöscht.

Kapital: M. 19 200 in 64 Nam.-Aktien à M. 300.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Grundstück 3393, Gebäude 22 051, Masch. 9649, Debit. 320, Kassa 73, Verlust 11 918. — Passiva: A.-K. 19 200, Hypoth. 19 600, Grundschuld 3900, Kredit. 4705. Sa. M. 47 405.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 10 340, Kohlen 4222, div. Unk. 2344, Zs. 1208, Abschreib. 958. — Kredit: Miete u. Pacht 7156, Verlust 11 918. Sa. M. 19 074.

Gewinn 1896—1908: M. 907, 408, —, —, —, —, —, —, —, —, —. (Verlust 1908: M. 11 918.)

Vorstand: Friedr. Hartkopf, Karl Haas, E. Witte, E. Broch, Ferd. Böntgen.

Aufsichtsrat: Vors. Emil Lüttges, Stellv. Carl Müller.

Metall-Zieherei Akt.-Ges. in Cöln-Ehrenfeld!

Gegründet: 24./10. bzw. 29./11. 1906; eingetr. 4./12. 1906. Gründer siehe Jahrg. 1908/09. Eugen Post in Cöln-Lindenthal brachte seine in Cöln-Ehrenfeld gelegene, bisher unter der Firma „Eugen Julius Post“ betriebene Fabrik-Metall-Fasson-Zieherei mit allen Masch., Werkzeugen, Gerätschaften, Patenten, Gebrauchsmuster usw., jedoch unter Ausschluss der Warenbestände, Forderungen und Schulden, in die Akt.-Ges. ein für den Preis von zus. M. 400 000; hiervon entfallen: a) auf Immobil. mit Gebäulichkeiten M. 160 000, b) auf Masch., maschinelle Einricht., Werkzeuge, Geräte usw. M. 190 000, c) auf Patente u. Gebrauchsmuster M. 25 000, d) für die Firma, Kundschaft ebenfalls M. 25 000, zus. M. 400 000. Zur Anrechnung auf diesen Übernahmepreis werden dem Eugen Post 100 Aktien der Ges. zum Nennwerte gewährt, während der Restpreis von M. 300 000 nach erfolgter Überschreib. der gedachten Immobil. in das Grundbuch bei gleichzeitiger Hypoth.-Freistellung am 1./12. 1906 bar ausbezahlt wurde.